

10.04.2014 - 07:00 Uhr

Fraport-Verkehrszahlen im ersten Quartal 2014

Frankfurt (ots) -

- Querverweis: Ein Dokument liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -

Positive Bilanz trotz streikbedingter Annullierungen / Wachstum im Cargo-Segment trägt zur Stärkung des Luftfrachtstandortes bei / weiterhin dynamische Entwicklung des internationalen Portfolios

Am größten deutschen Luftverkehrsdrehkreuz entwickelte sich der Verkehr zum Jahresbeginn positiv. Knapp 12,2 Millionen Fluggäste nutzten im ersten Quartal 2014 den Flughafen Frankfurt, was einem Plus von zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht - trotz zweier Streiktage (die Arbeitsniederlegung des Sicherheitspersonals am 21. Februar sowie den Ausstand im Öffentlichen Dienst am 27. März). Im ersten Quartal 2013 kam es allerdings durch winterliche Wetterverhältnisse sowie wegen der Streikaktivitäten des Lufthansa-Bodenpersonals ebenfalls zu erheblichen Flugstreichungen. Die Zahl der Flugbewegungen lag bei 107.092 Starts und Landungen (plus 1,1 Prozent), die Summe der Höchststartgewichte stieg auf knapp 6,5 Millionen Tonnen (plus 2,1 Prozent).

Ein Beleg für die Stärke des Luftfrachtstandorts war das Cargo-Wachstum in den ersten drei Monaten 2014: Der Aufwärtstrend in der Weltwirtschaft sowie die moderate konjunkturelle Erholung im Euroraum wirkten sich positiv aus. So stieg das Cargo-Aufkommen um vier Prozent auf 522.026 Tonnen.

"Neben den anhaltend herausfordernden Rahmenbedingungen für die europäische Luftverkehrsindustrie trübten zusätzlich die Streiks die positive Entwicklung leicht ein. Letztere führten zu Einschränkungen für unsere Fluggäste, was wir sehr bedauern", erklärt Dr. Stefan Schulte, Vorstandsvorsitzender der Fraport AG.

Im Monat März stieg das Fluggastaufkommen in Frankfurt um 0,9 Prozent auf 4,5 Millionen Passagiere an. Dies ist - neben den teils gegenläufigen Wetter- und Streik-Effekten in 2013 und 2014 - unter anderem darauf zurückzuführen, dass der größte Teil des Osterreiseverkehrs letztes Jahr im März stattfand und in diesem Jahr vollständig in den April verschoben ist. Das Cargo-Aufkommen legte im März um 3,2 Prozent auf 201.806 Tonnen zu - damit wird nach drei Jahren erstmals wieder die Marke von 200.000 Tonnen Cargo-Umschlag in einem Monat übertroffen. Die Zahl der Flugbewegungen stieg auf 38.104 (plus 2,4 Prozent), die Summe der Höchststartgewichte betrug gut 2,3 Millionen Tonnen (plus 2,6 Prozent).

Im internationalen Portfolio standen die Zeichen im ersten Quartal 2014 bei den Fraport-Konzernflughäfen überwiegend auf Wachstum. Der peruanische Flughafen in Lima erzielte mit insgesamt rund 3,7 Millionen Fluggästen ein Plus von 4,2 Prozent. Die bulgarischen Airports Varna und Burgas zählten zusammen im Quartal 90.164 Passagiere (Plus von 1,9 Prozent). Der türkische Flughafen Antalya begrüßte von Januar bis März etwa 2,3 Millionen Fluggäste (plus 2,3 Prozent). Die deutlichsten Zuwächse verzeichnete der russische Flughafen St. Petersburg - hier wurde mit knapp 2,5 Millionen Passagieren in den ersten drei Monaten ein Plus von 15 Prozent erzielt. Der chinesische Flughafen in Xi'an registrierte in diesem Zeitraum mit gut 6,5 Millionen Fluggästen ebenfalls ein deutliches Plus von 9,9 Prozent. Am niedersächsischen Flughafen in Hannover-Langenhagen sank das Fluggastaufkommen auf 925.450 (minus vier Prozent).

Kontakt:

Fraport AG
Mike Peter Schweitzer
Pressesprecher
Unternehmenskommunikation
60547 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 690-70555
m.schweitzer@fraport.de
www.fraport.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100754390> abgerufen werden.